



Ein „MINT“-Radweg von Igersheim nach Harthausen

Gemeinsame Initiative der Gemeinde Igersheim und der WITTENSTEIN SE anlässlich des 80. Geburtstags Dr. Manfred Wittensteins

Radfahren im „Lieblichen Taubertal“ ist bei Touristen und Einheimischen gleichermaßen beliebt. Das gut ausgebaute und ausgeschilderte Radwegenetz bietet auch Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden oder zu Themen wie Kultur oder Wein an. Künftig soll es neben dem „Klassiker“ oder dem „Sportiven“ auch eine technische Tour geben: den „MINT“-Radweg zwischen Igersheim und Harthausen. So die Idee, die nun gemeinsam in die Tat umgesetzt werden soll.

Mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (dafür stehen die vier Buchstaben „MINT“) durchs Taubertal radeln und somit ganz nebenbei den Nachwuchs für diese Themen begeistern – das soll schon bald möglich sein: Anlässlich des 80. Geburtstags Dr. Manfred Wittensteins, Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN SE und selbst leidenschaftlicher Rennradfahrer, ist die Idee eines Radwegs mit verschiedenen technischen Stationen entstanden – als gemeinsame Initiative der Gemeinde Igersheim und des Unternehmens. Offizielle Vorstellung des Projekts war denn auch kürzlich anlässlich einer kleinen gemeinsamen E-Bike-Radtour auf dem künftigen „MINT“-Radweg zwischen Igersheim und Harthausen, und zwar am Geburtstag des Unternehmers.

Der „MINT-Radweg“: enge Verzahnung mit der Region
Gestaltet und unterstützt von den Akteuren der MINT-Region Taubertal, soll eine erste Abzweigung des Radwegs „Liebliches Taubertal“ von Igersheim nach Harthausen an den WITTENSTEIN-Stammsitz in Igersheim führen. Unmittelbar vor dem Fertigungswerk steht mit „Station 1“ bereits ein erster Prototyp der insgesamt fünf geplanten Mitmachstationen mit echtem Mehrwert: Radtouristen haben dort die Möglichkeit, Zahnräder und die Funktion des Planetengetriebes anschaulich zu verstehen.

15. September 2022

Die WITTENSTEIN SE entwickelt kundenspezifische Produkte, Systeme und Lösungen für hochdynamische Bewegung, präziseste Positionierung und intelligente Vernetzung in der mechatronischen Antriebstechnik.



„Prototyp-Station 1“ des künftigen „MINT“-Radwegs zwischen Igersheim und Harthausen

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Geplant: 5 Stationen, um Technik zu erleben

Technik ausprobieren, Naturgesetze spielerisch lernen und entdecken – das wird man dann auch an den weiteren vier Stationen tun können, die derzeit noch in der Planung sind und u.a. von der Jugendtechnischule Taubertal und vom Erfinderwettbewerb „Kreative Köpfe“ und der Johann-Adam-Möhler Schule mitgestaltet werden. Der „MINT“-Radweg wird mit Station 5 am Firmengelände der WITTENSTEIN SE in Harthausen enden – mit einem Bewegungsgarten als Platz zum Verweilen mit standardisierten Bewegungselementen. Nicht ausgeschlossen ist zudem die Gestaltung weiterer Teilstrecken auf Initiative anderer Unternehmen und Gemeinden in der Region.

Für die Realisierung dieses MINT-Radwegs stellt die Gemeinde Igersheim aktuell einen Förderantrag. Auch seitens des Tourismusverbands Liebliches Taubertal wird die Idee eines MINT-Radwegs als großer Gewinn für die Region sehr begrüßt.

Bilder (Bildquellen: WITTENSTEIN SE)



Gemeinsam per E-Bikes: Offizieller Startschuss für den künftigen „MINT“-Radweg zwischen Igersheim und Harthausen



Igersheims Bürgermeister Frank Menikheim an der Prototyp-Station des geplanten „MINT“-Radwegs in Igersheim, vor dem Stammsitz der WITTENSTEIN SE



Mit einer Kurbel können an Station 1 Zahnräder bewegt werden.

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de



Überraschung gelungen: Dr. Manfred Wittenstein (ganz rechts) radelte gemeinsam mit einer kleinen Gruppe, angeführt von Igersheims Bürgermeister Frank Menikheim, bis zur Prototyp-Station des künftigen „MINT“-Radwegs.

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter presse.wittenstein.de

WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft

Mit weltweit rund 2.800 Mitarbeitern und einem Umsatz von 461 Mio. € im Geschäftsjahr 2021/22 steht die WITTENSTEIN SE national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der cybertronischen Bewegung. Die Unternehmensgruppe besitzt eine überragende Kompetenz zur Beherrschung und Weiterentwicklung aller relevanter Technologien der mechatronischen Antriebstechnik und umfasst sechs innovative Geschäftseinheiten. Entwickelt, produziert und vertrieben werden unter anderem hochpräzise Servoantriebe und Linearsysteme, Servosysteme und -motoren sowie cybertronische Antriebssysteme, u. a. für den Maschinen- und Anlagenbau, die Luft- und Raumfahrt oder die Öl- und Gas-Exploration. Nanotechnologie und Softwarekomponenten ergänzen das Portfolio. Die WITTENSTEIN gruppe (www.wittenstein.de) ist an 25 Standorten und in mehr als 45 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten vertreten.

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de